

## 校友典型案例五：蒋潞潞

蒋潞潞，女，副教授，上海外国语大学“德语+经济学”中外合作办学项目2000级校友，现任该项目中方联络人、教研组组长，兼任上外校友会德语系分会秘书长及德国拜罗伊特大学中国校友会会长。

蒋潞潞在上外求学期间，获得了中德双方优秀师资的培养，2001年成为中共正式党员，担任德语系学生党支部书记，2003年获得上海市三好学生称号，连续4年8学期获得校级一等甲级奖学金。2004年起通过“德语+经济学”项目遴选，在德国拜罗伊特大学攻读经济学硕士、博士。2005年在德国获得德意志学术交流委员会“优秀学生奖”，2005-2006年担任拜罗伊特大学中国学生学者联合会主席，其间多次接受德国媒体采访，为中国学子发声。

蒋潞潞感念祖国与母校的倾心培养，学成后回国执教，在上外良好的人才培养氛围中，逐步成长为我校“德语+经济学”项目的青年骨干教师，2011年率“德语+经济学”教研组获得上外校级教学成果奖一等奖，个人荣获2011-2012年度上海外国语大学三八红旗手称号，2013年作为团队成员获上海市级教学成果奖一等奖，2021年获上外教师教学创新大赛校级教学创新个人奖，2022年作为团队成员获上海市级教学成果奖特等奖。

蒋潞潞不但站好讲台站稳讲台，致力于“德语+经济学”专业学科建设与改革，还努力为中德双方教育界与企业界深入交流、合作互信的进程添砖加瓦，更于2022年5月，当“守沪战疫”进入到紧急时刻，她在膝盖手术初愈的情况下，主动担当作为，报名请缨，成为静安区新冠肺炎疫情防控志愿者，践行了作为一名党员教师“为人师表，以身作则”的誓言与初心。

# „Warum kochen die Deutschen die Plastiktüte mit?“

Lulu zwischen den Kulturen: Eine chinesische Studentin über ihr Leben an der Uni Bayreuth, ihre Heimat Shanghai und die Globalisierung

**BAYREUTH**  
Von Natalie Schalk

**Fremde Kulturen begeistern Lulu Jiang. Vor allem europäische Kulturen: Seit einem Jahr studiert die Chinesin an der Universität Bayreuth.**

Ihren Reiskocher hat Lulu Jiang aus Shanghai mitgebracht. In Bayreuth gibt es nämlich keine ordentlichen. „Und einen Reiskocher braucht jeder“, sagt die Chinesin. Seit gut einem Jahr studiert sie in Bayreuth Betriebswirtschaftslehre. Vorher hat sie vier Jahre Germanistik in Shanghai studiert. Sie ist eine der Ersten, die den Gemeinschafts-Studiengang „Deutsch/Wirtschaftswissenschaften“ der Universitäten Shanghai und Bayreuth besucht. Lulu hat Goethe und Schiller gelesen, sich mit Makro- und Mikroökonomie beschäftigt, die deutsche Geschichte und das deutsche Rechtssystem studiert.

Sie hat inzwischen viel von der deutschen Kultur übernommen, isst Brot und Käse zum Frühstück und kocht manchmal sogar mit Butter. „Geistig liegt Shanghai außerhalb Chinas“, sagt sie. Die Stadt sei schon ein wenig europäisiert, die Denk-

weise der Menschen dort ähnele der ihrer Bekannten hier in vieler Hinsicht. Nur das mit dem Reis kann Lulu nicht verstehen: „Warum kochen die Deutschen die Plastiktüte mit? Das ist entsetzlich!“ Die 23-Jährige schüttelt lachend den Kopf.

Lulu strahlt Fröhlichkeit aus. Sie quasselt wie ein Wasserfall und entschuldigt sich zwischenrind dafür, dass Deutsch nicht ihre Muttersprache ist. Was nur daran zu merken ist, dass ihr nicht auf Anhieb jeder Fachbegriff zum Thema Steuern und Finanzen einfällt. „Na ja, wenn ich so erzähle, ist das doch bloß Alltagsdeutsch“, sagt sie bescheiden. „Aber das BWL-Deutsch!“. Sie verdreht die Augen und legt ihre Handflächen mit einer dramatischen Geste auf die Wangen. „Dieses brutale, grausame BWL-Deutsch – das schafft man nur, wenn man jung ist.“ Wieder lacht sie, aber wie sie das alles schafft, kann die 23-Jährige nicht erklären. Sie arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft an der Uni und ist Sprecherin des Gemeinschafts-Studienganges. Außerdem ist sie Vorsitzende des chinesischen Studentenvereins. Und auch Lulus Studienleistungen sind ausgezeichnet. Für das „Nebeneinander von fachlicher Exzellenz und sozialem Engagement“ wurde ihr der diesjährige Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes Bayreuth verliehen.

### Familienkontakt per Video

Sie informiert ihre chinesischen Kommilitonen über alles Wichtige, was in der Stadt passiert. Zum Beispiel, wenn es irgendwo im Discounter einen Reiskocher gibt. Außerdem organisiert Lulu Partys: deutsche Weihnachts- und chinesisches Neujahrsfest – nichts wird ausgelassen. „Manchmal machen wir auch Karaoke-Abende, und wenn wir gar keine Ausrede finden, feiern wir ein-

**An der Shanghai International Studies University sehen so die Unterrichtsgebäude aus. Der Campus allein ist halb so groß wie Bayreuth.**  
Foto: privat



nem breiten Grinsen. Über Weihnachten fährt Lulu mit Freunden für ein paar Tage nach Italien. Das traditionelle deutsche Familienfest hat in China nur als Geschäftstag Bedeutung. Lulu vermisst ihre Familie an anderen Tagen. Seit sie in Deutschland studiert, konnte sie erst einmal heimfliegen. „Wir schreiben viele E-Mails und alle zwei oder drei Tage habe ich übers Internet ein Videogespräch mit meinen Eltern.“ Ob sie auch Geschwister habe? „Nein“, sagt Lulu und erklärt immer noch lächelnd: „Einzelkind-Politik!“ Das sei doch weltbekannt.

Wir wissen von den Menschenrechtsverletzungen in China. Sonst erfahren wir wenig von dem Land.

wahr. Die Informationen sind korrekt“, bestätigt Lulu. Und trotzdem sei unsere Vorstellung von China falsch. „Man muss immer zwei Seiten sehen – und hier wird nur von den Schattenseiten gesprochen.“ Sie habe das Gefühl, dass die Europäer und Amerikaner sich als Beurteiler Chinas sehen. „Nicht als Freunde.“ Lulu erzählt, dass auch die Partei viele gute Dinge getan hätte, und davon, wie die Chinesen in Shanghai mit Ausländern umgehen: „Wenn einer nur hilflos schaut, wird er sofort angesprochen. Chinesen, die ein paar Wörter Englisch können, erklären den Weg, holen einen Verkehrspolizisten oder versuchen sonstwie zu helfen.“ Für Lulu ist der akademische Aus-

zubauen. „Wenn die Menschen sich kennen, verschwinden diese Vorurteile.“ Lulu findet die Unterschiede zwischen den Kulturen toll. „Als Nächstes lerne ich einen deutschen Dialekt: Basst scho!“ Schwäbisch findet die Chinesin unglaublich komisch: „Verschteschd?“, kichert sie. Wer einmal angefangen habe, die Welt kennen zu lernen, könne damit nicht mehr aufhören. In etwas mehr als einem Jahr ist Lulu Jiang mit ihrem Studium hier in Bayreuth fertig. Wie es beruflich weitergeht, weiß sie noch nicht; auf jeden Fall möchte sie zurück nach China. Aber sie will auch noch mehr von der Welt sehen, England und Frankreich bereisen. „Das ist alles so interessant. Die Globalisie-



Lulu Jiang studiert seit gut einem Jahr

## 德国学术交流中心“优秀学生奖”证书（2005年）

**DAAD** Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

---

**STIPENDIENURKUNDE**

Der Deutsche Akademische Austauschdienst ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen.

Er fördert mit öffentlichen Mitteln die internationale akademische Zusammenarbeit, insbesondere den Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern.

Die Stipendien des DAAD werden auf der Grundlage von Auswahlentscheidungen unabhängiger wissenschaftlicher Kommissionen vergeben.

Im Rahmen seiner Programme verleiht der Deutsche Akademische Austauschdienst

**Lulu Jiang**

ein Stipendium zur wissenschaftlichen Aus- und Fortbildung in Deutschland.

Ich beglückwünsche Sie zu diesem Stipendium und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt in Deutschland. Ich hoffe, dass Sie neben Ihren fachlichen Aufgaben auch die Gelegenheit wahrnehmen werden, unser Land, seine Menschen und seine Kultur näher kennenzulernen. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch nach Rückkehr in Ihr Heimatland weiterhin die Verbindung mit Ihren deutschen Partnern und dem DAAD aufrechterhalten würden.

  
Prof. Dr. Stefan Hormuth  
Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Diese Urkunde ist nur wirksam in Verbindung mit der Stipendienzusage des zuständigen DAAD-Referats.

上海市优秀教学成果奖证书（2013年）

# 上海市级教学成果奖 获奖证书

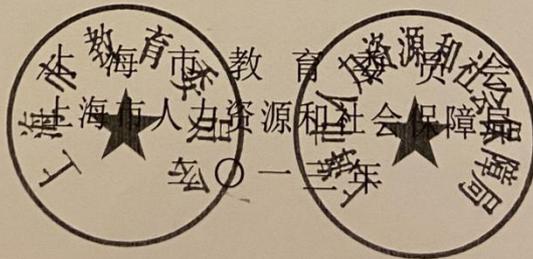
获奖成果：依托传统优势，利用国外资源，创新欧洲语言专业研究生人才培养模式

获奖者：曹德明 肖云上 陆经生  
王海洲 蒋璐璐 于漫  
曹羽菲 陈虹嫣 周方

完成单位：上海外国语大学

获奖等级：一等奖

证书编号：G-1-2013090



## 新冠疫情防控志愿者证书（2022年）

